

## Neuigkeiten aus Kenia

Weil es heuer viel zu regeln gab, war Dr. Paul Festl zweimal in Kenia. Im Februar begleitete ihn Frau Elisabeth Gutbrod. Frau Gutbrod wollte das Hilfsprojekt näher kennen lernen, da sie nunmehr seit über einem Jahr ebenfalls mitarbeitet und für die Verwaltung der Spenden und Spendenbescheinigungen zuständig ist. Wir hoffen, dass die Umstellung geklappt hat und Sie in gewohnter Weise Ihre Bescheinigungen und Informationen bekommen haben.

Im Januar wurde Dr. Paul Festl von Bundespräsident Gauck für sein Engagement in Kenia mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür! Zeigt es doch, welchen Stellenwert unser Projekt besitzt.

Im Februar konnten wir das Ausbildungszentrum TATI-Technical and Agriculture Training Institute – der Bestimmung übergeben. Bischof Akio+ aus dem Südsudan weihte Gebäude und Gelände ein und Herr Helmut Mader von Rotary (Hauptsponsor) übergab offiziell das Ausbildungsinstitut. Circa 50 Auszubildende sind zurzeit beschäftigt. Weitere 50 Jugendliche sollen 2014 aufgenommen werden. In spätestens zwei Jahren soll sich das Institut selbst tragen und möglichst vielen armen und mittellosen Jugendlichen eine Ausbildung bieten. Hier sind noch große Anstrengungen notwendig.



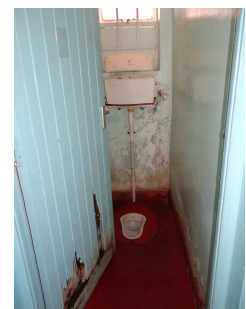
Helmut Mader und Thomas Wirkner von Rotary



St. Mulumba Hospital - Neubau

Ebenfalls im Februar konnte das neue Klinikgebäude für die Aufnahme stationär zu behandelnder Patienten eingeweiht werden. Bis Ende des Jahres werden die ersten Patienten hier einziehen können. Josef Ruhland, der Verwalter des Nachlasses von Ehepaar Duschl, und das Hilfswerk deutscher Zahnärzte haben hier über 1 000 000 Euro zur Verfügung gestellt. Aber auch aus Ihren Spendengeldern sind ca. 100 000 Euro mit eingeflossen.

Im kommenden Jahr muss nun die Ambulanz von Grund auf saniert werden. Dem ursprünglich für die rasche Versorgung von Flüchtlingen gebauten Gebäude droht die Schließung, wenn die Renovierung nicht zügig erfolgt. Die hygienischen Verhältnisse sind unzumutbar. In allen Räumen regnet es herein, der Dachstuhl droht einzustürzen. Neben der allgemeinen ambulanten Abteilung sind eine spezielle Kinderambulanz und eine Augenstation geplant. Die Kosten belaufen sich auf ca. 230 000 Euro. Obwohl Lions für diesen Bereich Unterstützung zugesagt hat, benötigen wir dringend Ihre Hilfe.



Unzumutbare Verhältnisse im Altbau



Kinder in der St. James Schule

In der St. James Schule haben die ersten Kinder ihren Abschluss gemacht. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden und könnten an die Sekundarschule überwechseln. Tatsächlich aber können nur wenige diesen Weg beschreiten, da die Ausbildung für ein Jahr etwa 550 bis 600 Euro beträgt. Hier fehlt uns leider das Geld, so dass die Schüler warten müssen bis sich eine Gelegenheit zur Finanzierung ergibt. Ca. 700 Kinder besuchen die Schule. Alle Kinder erhalten ein Frühstück und ein Mittagessen. Dies sind meist die einzigen Mahlzeiten, da es zu Hause für die Kinder kein Essen gibt. Circa 150 bis 200 Euro benötigen wir für ein externes Kind für Essen und Schulmittel.

Zurzeit werden ca. 1800 Kinder von unseren Schwestern versorgt. Dazu kommen noch 130 Kinder im Slum von Ruiru und 127 Kinder im Mogra Star Rescue Center. Etwa 300 000 Euro sind für die anstehenden Kosten zu veranschlagen. In diesem Bereich werden wir von Sternstunden unterstützt. Allerdings sind wir auch hier dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Für 90 Kinder konnten wir schon Patenschaften bei Dominicus-Patenschaften (gemeinnützige UG) vermitteln.



Schwester Celine und Kind mit schweren Verbrennungen

Immer wieder haben wir es mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt waren. Die Striemen am Körper sind nur ein äußerliches Zeichen; wie es im Inneren der Kinder aussieht ist nur schwer vorstellbar. Auch Verletzungen, wie z. B. Verbrennungen, die durch Unfälle mit Benzinkochern entstehen, kommen immer wieder vor und bedürfen der chirurgischen Wiederherstellung. Hier hat heuer das Hilfswerk deutscher Zahnärzte bei zwei Fällen schnell finanzielle Hilfe geleistet. Doch nicht immer ist dies möglich, so dass die Kinder mit ihren Gebrechen leben müssen. In den meisten Fällen kann den Menschen durch Behandlung in großen Kliniken in Nairobi geholfen werden. Natürlich nur gegen Bezahlung. Mehrere Tausend Euro sind pro Eingriff notwendig.

Damit Gesundheit und Ausbildung der Kinder gewährleistet bleiben, bitten wir Sie um Ihre Spende. Was Sie dafür zurück erhalten, wird im folgenden Zitat deutlich:

Die eigene Freude  
in der Freude des anderen finden können,  
das ist das Geheimnis des Glücks.

Georges Bernanos



Mit Ihrer Unterstützung schenken Sie Hoffnung und Freude für unsere Freunde in Kenia. Tragen Sie dazu bei, dass keine Bootsflüchtlinge aus Kenia ihr Leben auf dem Weg in die erhoffte Freiheit verlieren, sondern dass diese Menschen in ihrer Heimat bleiben können und dort ihre Zukunft sehen. Unsere Tätigkeit geschieht nach wie vor ehrenamtlich, so dass sämtliche Spenden ungekürzt den Menschen in Kenia zu Gute kommen. Damit Spendenquittungen erstellt werden können, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich an.

Kath. Pfarrei St. Marien Nürnberg, Konto: 1178010, Bankleitzahl: 76050101, Sparkasse Nürnberg, Verwendung: Thika \*

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für 2014

Ihr

Ihre

\* Bitte beachten Sie für Ihre Überweisungen ab 2014 die neuen Bankdaten durch die Umstellung auf SEPA:

IBAN: DE75 760501010001178010

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

# Sendetermine BR-alpha

## Montag, 25. November 2013

20.15	<b>AIDS - die Seuche des 21. Jahrhunderts</b> (Doku / 2003)	Zust.: Thomas Rex
-------	--	-------------------

## Dienstag, 26. November 2013

20.15	<b>Die verlorene Generation - Aids-Waisen in Kenia</b> (Doku / 2005)	Zust.: Thomas Rex
-------	---	-------------------

20.45	<b>Kenia: Kampf ums Wasser</b> (Doku / SWR / 2010)	Zust.: Gábor Toldy
21.00	<b>alpha-Forum: Schwester Luise Radlmeier</b> Moderation: Thomas Rex (Gespräch / 2003)	Zust.: Werner Reuß

## Mittwoch, 27. November 2013

20.15	<b>Die Kinder der Nonne</b> Leben, Tod und Hoffnung in Kenia (Doku / 2008)	Zust.: Thomas Rex
-------	--	-------------------

## Donnerstag, 28. November 2013

20.15	<b>Gold für Afrika - Deutsche Hilfe für Aidswaisen</b> (Doku / 2010)	Zust.: Thomas Rex
-------	---	-------------------

## Freitag, 29. November 2013

20.15	<b>Zwischen Himmel und Hölle</b> Die Mallersdorfer Schwestern in Südafrika (Doku / 2008)	Zust.: Andreas Bönte
-------	--	----------------------

## Montag, 2. Dezember 2013

20.15 <b>UT</b>	<b>Gott spielt Fußball</b> Eine bayerische Ordensfrau trainiert in Südafrika ("stationen.Dokumentation" / 2010)	Zust.: Andrea Kammhuber
--------------------	---	-------------------------

## Dienstag, 3. Dezember 2013

20.15	<b>Die Dschungelklinik - Hilfeinsatz in Sierra Leone</b> (Doku / SWR / 2012)	Zust.: Gábor Toldy
-------	---	--------------------

## Mittwoch, 4. Dezember 2013

20.15	<b>Kenias Kinder</b> Bayerische Hilfe für Afrika (Doku / 2013)	Zust.: Thomas Rex
-------	--	-------------------

21.00	<b>alpha-Forum: Schwester Luise Radlmeier</b> (Gespräch / 2013)	Zust.: Werner Reuß
-------	--	--------------------

## Donnerstag, 5. Dezember 2013

20.15	<b>Mit einem Waisenhaus fing alles an</b> Eine schwäbische Familie in Kenia (Doku / SWR / 2013)	Zust.: Gábor Toldy
-------	---	--------------------

21.05	<b>alpha-Forum: Sister Celine Miranda</b> (Gespräch / 2013)	Zust.: Werner Reuß
-------	--	--------------------

## Freitag, 6. Dezember 2013

20.15	<b>Asante - Danke</b> Sternstunden für Kenias Kinder (Doku / 2013)	Zust.: Thomas Rex
-------	--	-------------------

21.00	<b>alpha-Forum: Hannah Njorange</b> (Gespräch / 2013)	Zust.: Werner Reuß
-------	--	--------------------